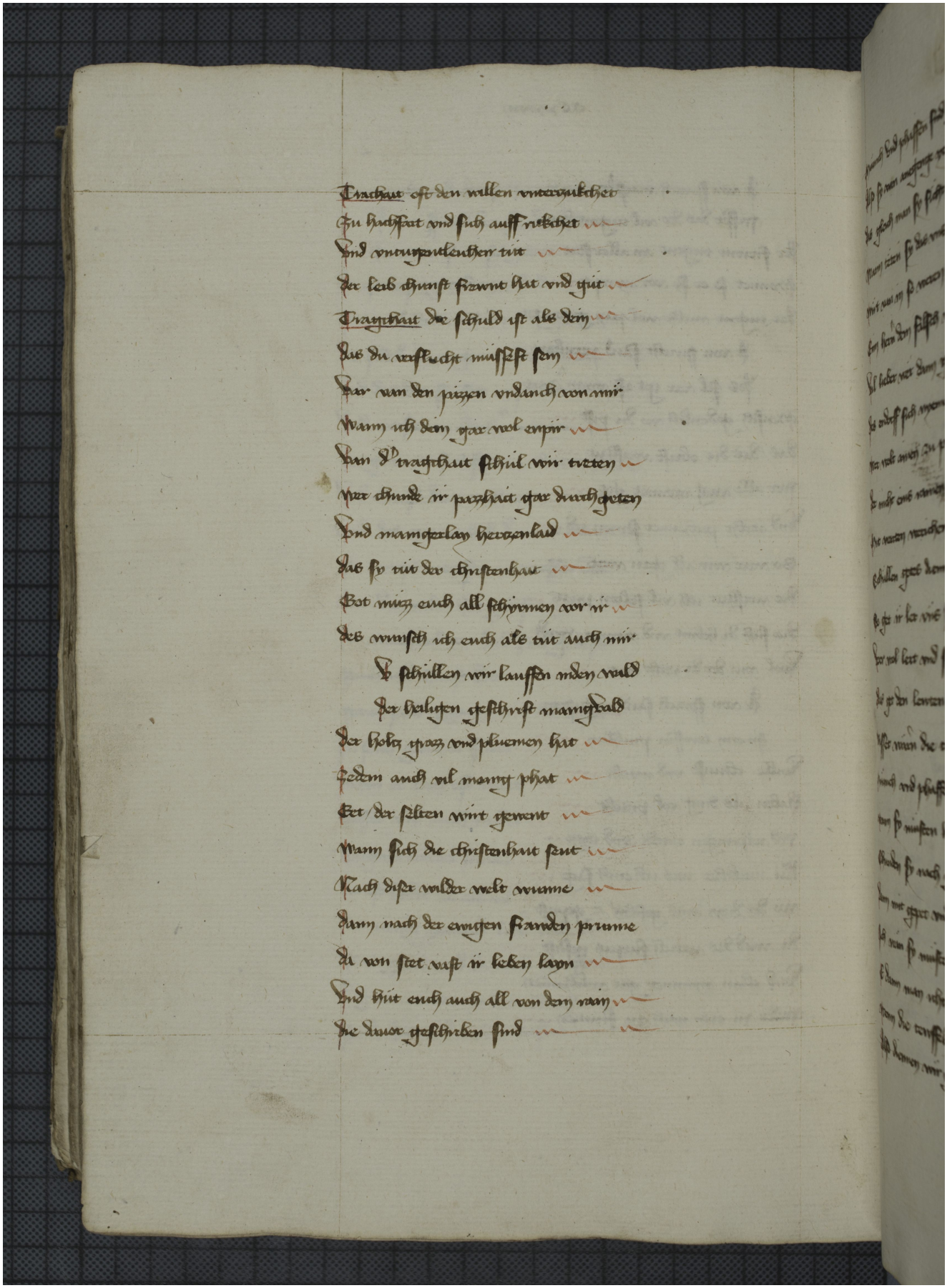
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Trachaut oft den willen vnerzuikcher
Zu hochfart vnd sich auff rekcher
Vnd vnuerpulentiker tut
Der leib chunft sizwnt hut vnd gut
Traychaut Die schuld ist als dein
Das du verflucht musst sein
Par van den pizzen vndanch von mir
Wann ich dein gar wol enpir
Van d' traychaut schul wir tretten
Wer chunde ir parzhart gar durchgeten
Vnd mangerlay herzenlaid
Das sy tut der christenhait
Got mizz euch all schirmen vor ir
Des wunsch ich euch als tut auch mir
Sy schullen wir lauffen inden wald
Der haligen gestirnt mangfald
Der holtz gras vnd pluemen hat
Gedem auch vil manig phat
Ket der sitten wirt genent
Wann sich die christenhait sent
Nach dizer walder welt wunne
Dann nach der ewigen sizenden prunne
Di von stet rust ir leben lazn
Vnd hut euch auch all von dem wan
Die dnor gestirben sind